

TC Blau Weiss Bad Breisig

Die Medenrunde des TC BW Bad Breisig wurde am letzten Wochenende weitergespielt.

Herren 65+

Sie mussten in Kürrenberg antreten. Die Einzelspiele bestritten Walter Erben, Dieter Vorbrod, Peter Heyne und Kurt Volles. Hier konnte nur die Nummer vier sein Spiel gewinnen. Das Doppel eins mit W.Erben/D.Vorbrod gewann das Match. Das zweite Doppel mit Klaus Jungbluth/K.Volles musste die Punkte der Heimmannschaft überlassen.

Herren50+

Den Aufstieg seit dem vorletzten Spieltag gelang der neu gegründeten Herrenmannschaft 50+.

Nur ein Einzel und ein Doppel wurde in der Spielzeit abgegeben.

Auch am letzten Spieltag, gegen die Herren aus Grafenschaft/Nierendorf gelang ein 14:0 Sieg. Reinhold Neudeck, mit 6:0 und 6:2, Uli Adams mit 2:6 und 6:0 und Ralf Heinen mit 6:1 und 6:0 hatten schnell ihre Gegner ausgespielt. Nur Achim Neudeck musste nachsitzen, aber auch das Match wurde mit 6:3, 4:6 und 6:2 gewonnen.

Doppel eins mit den Brüder Neudeck gewannen mit 6:2 und 6:1. Das zweite Doppel mit Peter Glinka und Achim Hanisch machte es noch deutlicher, sie gewannen mit 6:1 und 6:1.

Herren 30+

Die Herren 30+ wurden von den Tennisspielern aus Burgbrohl empfangen.

Daniel Ternes, Jan Keiman, Daniel Queckenberg und Jens Possekel gelangen ungefährdete Siege. Nur Klaus Reuter und Thorsten Witteriede konnten nicht gewinnen. Das Doppel eins mit D.Ternes/J.Possekel hatten im zweiten Satz kleine Schwierigkeiten, gewannen aber doch mit 6:1 und 7:6. J. Keiman mit D. Queckenberg waren schneller, sie siegten mit 6:1 und 6:1. Das dritte Doppel konnte die Heimmannschaft nicht stellen. Leider reichte der Sieg nicht um die Klasse zu halten, so das Mann den Gang in die B-Klasse antreten muss.

Damen 50+

Ein Heimspiel hatten die Damen 50+. Sie empfingen die Damen aus Andernach.

Ohne ihre Nummer eins und zwei, mussten Oti Spillmann, Christa Schenk, Evelyn Jakupovic und Pia Marhöfer ihre Matches bestreiten. Oti Spillmann hatte keine Chance ihr Spiel zu gewinnen. Anders Christa Schenk, sie hatte die Chance zu gewinnen, verlor aber ganz knapp im dritten Satz im Tie-Break.

Bei Pia Marhöfer und Evelyn Jakupovic wollte jede die schnellste sein. Hier hatte P. Marhöfer die Nase vorn. Sie gewann mit 6:2 und 6:1, wogegen ihre Mannschaftskameradin mit 6:3 und 6:2 gewann. Das sonst so erfolgreiche Doppel mit Thea Meier und Doris Wallraff kam überhaupt nicht ins Spiel. Fehler reihte sich an Fehler, so das Frau verdient mit 2:6 und 1:6 den Platz verlassen musste. Leider ging auch das zweite Doppel verloren, womit der zweite Saisonsieg ausblieb.

Herren 60+

Die Herren 60+ sichern ihre Klasse.

Na also, es geht doch! Mit einem glänzenden Sieg gegen den TC Mendig, erreichte das „Antiquariat“ in seinem letzten Spiel sein Saisonziel, den Verbleib in der A-Klasse. Mit dabei beim denkwürdigen Finale waren: Helmut Endler, Frankie Kristof, Hotte Wrigge, Reinhard Clemens, Dieter Vorbrodt und Franz Keiman. Drei Einzel wurden gewonnen, dabei machte es Frankie wieder einmal besonders spannend. Nach 3:6 und 1:5 wehrte er einen Matchball ab und gewann durch filigrane Technik im Match-Tie-Break mit 3:6, 7:5 und 11:9. Wie die Woche zuvor in Bad Bodendorf, wo es daneben ging, musste ein Doppel zum Sieg her. Dank hervorragender Aufstellung durch die Altmeister Helmut, Frankie und Hotte und einer überaus harmonischer Ausführung wurde sowohl Doppel eins mit Frankie/Hotte, als auch Doppel zwei mit Helmut und Franz souverän gewonnen. Alles im allen eine erfolgreiche Spielzeit, die gezeigt hat, was eisernes Training, Kampfbereitschaft und Lernfähigkeit auch im hohen Alter noch vermag.

Ihr Ziel erreicht haben auch die Damen 40+ des Tennisclub aus der Badestadt.

Damen 40+

Im ersten Jahr in der Verbandsliga uns als Spielgemeinschaft mit der TUS Asbach gelangen den Spielerinnen drei Siege, womit Frau einen hervorragenden dritten Platz erspielte.

Im letzten Spiel mussten die Damen nach Neuportz.

Schon morgens um 9:00Uhr ging die Fahrt los.

Eine kämpferische Glanzleistung verbrachte die Nummer eins, Anke Müller. Jeweils im ersten wie im dritten Satz holte sie einen 2:5

Rückstand auf und drehte das Spiel zu ihren Gunsten. Sie gewann mit 7:5, 4:6 und 7:5.

Die Nummer zwei Claudia Laufs musste sich mit 3:6 und 3:6

geschlagen geben. Britta Wortmann-Neudeck gelang im ersten Satz recht wenig. Sie verlor diesen mit 1:6. Im zweiten Satz rettet sie sich

in den Tie-Break, diesen konnte sie mit 7:3 für sich entscheiden. Den entscheidenden dritten Durchgang konnte B. Wortmann-Neudeck mit

6:3 für sich verbuchen. Heike Schwamborn hatte wenig Mühe. Sie lies Gegnerin und Ball laufen und gewann mit 6:2 und 6:2.

Die Mannschaftsführerin Dagmar Erben hatte nur im ersten Satz ihre Probleme, gewann diesen aber mit 6:4. Der zweiten Satz ging im

Schnelldurchgang. Mit 6:1 wurde ihre Gegenspielerin nach Hause geschickt.

Das schnellste Match an diesem Spieltag bestritt mal wieder Gabi Kolletzko. Sie kannte kein Erbarmen mit der Heimspielerin. 6:1 und 6:0 hieß es am Ende.

Herren 40+

Leider konnten die Herren 40+ nicht ihren zweiten Sieg unter Dach und Fach bringen. Domenik von Spee verschlief den ersten Satz

komplett und verlor diesen mit 6:0. Im zweiten Durchgang gelang es dem Heimspieler sein Spiel um zustellen. Es sollte trotzdem nicht

reichen. Im Tie-Break wurde das Match verloren. Auch die Nummer zwei, Siggie Marhöfer konnte nur den ersten Satz ausgeglichen

gestalten, verlor aber mit 6:4 und 6:1.

Ralf Kaes, bisher Punktelieferant der Mannschaft verlor unglücklich mit 3:6, 6:3 und 4:6. Das Feierbiest der Truppe, Jo Neikes, musste

nach großer Fete am Vorabend, Tribut zollen. Nach großem Kampf verlor er mit 4:6 und 4:6. Das Ziel die Klasse zu halten war vor dem

letzten Spieltag schon erreicht

Damen.

Die Damenmannschaft haben ihren Aufstieg bei den Lokalrivalinnen in Remagen verschoben. Das Team mit Andrea Plagemann, Jenny Düren, Annette und Martina Rausch müssen nächste Woche noch gegen das Schlusslicht die Frauen aus Sinzig spielen. In Remagen verlor die Nummer eins A.Plagemann mit 6:3, 1:6 und 6:7. Jenny Düren gewann in gewohnter Manier mit 6:3 und 6:0. Die Geschwister Annette und Martina Rausch verloren mit gleichem Ergebnis 1:6 und 3:6.